

Ausschreibung Offene Landes-Mannschaftsmeisterschaft im G-Judo 2018 – als „Einzel-Turnier“ - Damen – Herren – Jugend

Veranstalter: Behinderten und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband

Ausrichter: DJK Dülmen

Ort: 48249 Dülmen / Buldern Gewerbestraße 11

Zeitplan: Samstag, 20.01.2018

11:00 Uhr Eintreffen

12:00 Uhr - Beginn der Kämpfe

16:00 Uhr Siegerehrung

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judoka (Kriterien des DBS) mit
- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und
- Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken

Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 – außer Tani-Otoshi.

Die Offene Landes- Mannschaftsmeisterschaft für Geistigbehinderte wird
als „Einzel-Turnier“ in drei Wettkampfklassen ausgetragen.

Für jeden Sieg erhält die Mannschaft einen Punkt

Die Mannschaft mit den meisten „Siegen“ (Punkten) wird Landesmeister.

Getrennte Wertungen für weibliche und männliche Judoka.

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen:

Klasse I: Judoka, die auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judoka können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.

Klasse II: Judoka, die Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judoka können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen.

Klasse III: Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judoka können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Wichtig: **Verbot aller Hebel- und Würgetechniken**
Verbot aller Selbstfalltechniken in allen Wettkampfklassen
außer Tani-Otoshi in WK 1 und WK 2

Kampfrichter: Werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: drei

Medizin. Leitung: Abteilungsarzt Judo/BRSNW

Sportliche Leitung: Behinderten-Beauftragter

Meldegeld: 5 Euro pro Judoka (zu bezahlen bei der Wettkampfleitung)

Meldeschluss: 10. Januar 2018

Dr. Wolfgang Janko, Telefon: 0172-8658946 Mail: Wolfgang.Janko@t-online.de

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.
2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.
3. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht. Der leitende Betreuer ist für die Überprüfung verantwortlich.

Doping:

Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

Haftung:

Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

DJK Dülmen

BRSNW

NWJV

Wegbeschreibung zur Wettkampfstätte:

BAB 43 Abfahrt Dülmen Nord (Nr.5) Richtung Dülmen - Olfen,
Ausfahrt Dülmen - Buldern (B 474)
nach 1,2 km im Kreisverkehr die 3. Ausfahrt rechts (L 551)
Richtung Appelhülsen – Buldern 6,5 Km
Rechts einbiegen in die Gewerbestraße.
Turnhallenparkplatz auf der linken Seite.

Eine Anreise ist auch mit der Bahn gut möglich.

Hauptstrecke: Münster Recklinghausen, Köln usw.
Fußweg vom Buldener Bahnhof 650 Meter bis zur Turnhalle.
Stadteinwärts links in die Max-Planck-Straße,
rechts in den Pastoratsweg,
links in den Wemhoff,
rechts in die Gewerbestrasse.
Auf der linken Seite liegt die Turnhalle.